

I n s e r a t e.

T a r i f e n t s c h e i d e

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 1870.

(Letzte Publikation f. Bundesblatt v. J. 1870, Bd. I, S. 98.)

| Benennung der Gegenstände. | Tarifrubrik. | Klasse. | Zollanz. |
|--|--|----------------|-----------------|
| Einfuhr. | | | |
| Arbeiten aus Drathgeflecht | Kurze Waaren (Quincallerie) | C. II. 9. 3tr. | Fr. Rp. 8. — |
| Gautschuf, f. Kautschuf. | Geheimmittel u. f. w. | " " 10. " | 15. — |
| Café hygiénique | Schwerspath u. f. w. | " " 2. " | — 30 |
| Dosen, f. Tabakdosen. | Paktuchgarn u. f. w. | " " 2. " | — 30 |
| Drathgeflecht, f. Arbeiten. | Flachs-, Hanfgarn u. f. w. | " " 7. " | 2. — |
| Eisenoxyd, natürliches | Paktuchgarn u. f. w. | " " 2. " | — 30 |
| Garn, Jutegarn bis auf Nr. 5 einschließl. | Flachs-, Hanfgarn u. f. w. | " " 7. " | 2. — |
| — — von höhern Num- mern | Gehwaaren, feine u. f. w. | " " 9. " | 8. — |
| — Leinengarn bis auf Nr. 9 einschließl. | Pech und Theer | " " 2. " | — 30 |
| — — von höhern Num- mern | Verpackungsmaterial, altes u. f. w. | " I. 2. 3gthl. | — 60 |
| Himbeerfaft | | | |
| Kaffee, f. Café. | | | |
| Kautschuf, ausgenutzter (Ringe u. dgl.) | | | |
| Kisten, alte, mit ebenfalls altem Eisenbeschlag | | | |

| Benennung der Gegenstände. | Tarifrubrik. | Klasse. | Zollansatz. |
|---|---|----------------|-------------|
| Keie, auch doppelt gemahlene, ohne Beimischung von Mehl | Zollfrei. | | Fr. Rp. |
| Malz: Zuferrübenmalz | Eichorien, getrocknete | C. II. 2. Ztr. | — 30 |
| Papier-Manschetten, Hemdeinsätze, Hemdkragen u. dgl. | Modewaaren, fertige u. f. w. | „ „ 10. „ | 15. — |
| Phosphorit | Cement | „ „ 1. „ | — 15 |
| Preussisch-roth (natürliches Eisenoxyd) | Schwerspath | „ „ 2. „ | — 30 |
| Reifeartikel, wie Koffer, Gutschachteln, Taschen, mit Ueberzug von Leder oder Segeltuch | Arbeiten und Waaren, fertige u. f. w. | „ „ 10. „ | 15. — |
| Reis, gebrochenes | Gerste, gerollte u. f. w. | „ „ 3. „ | — 50 |
| Reismehl in Paketen | Droguerie | „ „ 8. „ | 3. 50 |
| Reisstroh | Besen von Reisig | „ I. 2. Zgthl. | — 60 |
| Rohrstäbe zu Angelruthen | Meerrohre u. f. w. | „ II. 6. Ztr. | 1. 50 |
| Schleifsteine, runde, künstliche | Maschinen u. f. w. | „ „ 7. „ | 2. — |
| Steinplatten, gesägte, roh | Marmor in Platten u. f. w. | „ „ 4. „ | — 75 |
| Spargeln und Spargelstängel | Zollfrei. | | |
| Stroh Hüte, garnirte | Modewaaren, fertige u. f. w. | „ „ 10. „ | 15. — |
| „ ungarirte | Stroh Hüte | „ „ 9. „ | 8. — |
| Tabakboxen von Blech, mit Leder überzogen | Leberwaaren, feine u. f. w. | „ „ 10. „ | 15. — |
| Zeltchen: Münz- oder Gummizeltchen | Arzneimittel, fertige | „ „ 10. „ | 15. — |
| Zuferrübenmalz, f. Malz. | | | |

Bern, den 1. Juli 1870.

Das schweiz. Handels- und Zolldepartement.

Bekanntmachung.

Internationale jährliche Industrie- und Kunstausstellung in Süd- Kensington in London.

Wir machen die schweizerischen Industriellen und Erfinder hiemit darauf aufmerksam, daß die erste einer Reihe von jährlichen internationalen Ausstellungen von ausgewählten Werken der Kunst und Industrie, sowie wissenschaftlicher Erfindungen, in einem besonders zu diesem Zwecke errichteten Gebäude in Süd-Kensington zu London am Montag den 1. Mai 1871 eröffnet und am 30. September 1871 geschlossen werden wird.

Der provisorische Kommissär der Schweiz ist Herr Generalkonsul Albert Streckeisen in London.

Der der Schweiz vorbehaltene Raum ist:

60 Quadratfuß Flußraum, d. h. ein Platz am Fußboden, der 10 Fuß lang und 6 Fuß breit ist, und

600 Quadratfuß Wandraum, d. h. ein Platz an der Wand, der 40 Fuß lang und 15 Fuß hoch ist.

Da die Organisationskommission der Ausstellung so bald als möglich davon in Kenntniß gesetzt sein möchte, ob die Schweiz diesen ganzen Raum zu beanspruchen gedenkt, oder ob sie geneigt ist, davon an andere Länder abzutreten, so ersuchen wir diejenigen Industriellen, Künstler und Gelehrten, welche beabsichtigen, die Ausstellung zu besuchen, dem Departement des Innern bis spätestens zum 31. Juli Anzeige zu machen, auf welchen Theil des genannten Raumes sie Anspruch zu machen gedenken.

Bern, den 22. Juni 1870.

Die Schweiz. Bundeskanzlei.

Ausshreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Zeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

- 1) Einnehmer der Nebenzollstätte les Jaques (Waadt). Jahresbesoldung bis auf Fr. 1620. Anmeldung bis zum 15. Juli 1870 bei der Zolldirektion in Lausanne.

- 2) Zwei Briefträger in Außer Roth (Zürich). Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen.
- 3) Briefträger in Wyl (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 600.
- 4) Zwei Postkommis in Zürich. Jahresbesoldung nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 30. Juli 1858.
- 5) Posthalter in Amriswil (Thurgau). Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen.
- 6) Briefträger in Brienz (Bern). Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 13. Juli 1870 bei der Kreispostdirektion Bern.
- 7) Landbriefträger in Vivis. Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 13. Juli 1870 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 8) Posthalter und Briefträger in Olthone (Leffin). Jahresbesoldung Fr. 480. Anmeldung bis zum 13. Juli 1870 bei der Kreispostdirektion Wellenz.
- 9) Telegraphist in Basel. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 29. Januar 1863. Anmeldung bis zum 20. Juli 1870 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.
- 10) Telegraphist in Amriswil (Thurgau). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 26. Juli 1870 bei der Telegraphen-Inspektion in St. Gallen.

Anmeldung bis zum
13. Juli 1870 bei der
Kreispostdirektion
Zürich.

- 1) Briefträger in Yverdon. Jahresbesoldung, wird bei der Ernennung bestimmt. Anmeldung bis zum 6. Juli 1870 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 2) Briefträger und Wote in Nidau. Jahresbesoldung Fr. 708. Anmeldung bis zum 6. Juli 1870 bei der Kreispostdirektion Bern.
- 3) Kontrolleur der Telegraphen-Direktion. Jahresbesoldung Fr. 3000. Anmeldung bis zum 12. Juli 1870 bei der Telegraphen-Direktion in Bern.
- 4) Telegraphist in Kölliken (Aargau). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 12. Juli 1870 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.
- 5) Telegraphist in Stein (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 5. Juli 1870 bei der Telegraphen-Inspektion in St. Gallen.

Inserate.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1870 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 2 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 26 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 02.07.1870 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 805-808 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 006 529 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.